



GEMEINDE HEEDE

Heede, den 31.03.2015

PROTOKOLL

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Heede am 31. März 2015 im Haus des Bürgers

Es sind anwesend:

Antonius Pohlmann, Heede	CDU-Fraktion Heede
Heiner Brand, Heede	CDU-Fraktion Heede
Otto Flint, Heede	CDU-Fraktion Heede
Wilfried Kleemann, Heede	CDU-Fraktion Heede
Gerhard Mauer, Heede	CDU-Fraktion Heede
Bernd Springfeld, Heede	CDU-Fraktion Heede
Wilhelm Tellmann, Heede	CDU-Fraktion Heede
Marietta Wegmann, Heede	CDU-Fraktion Heede
Hermann Krallmann, Heede	SPD-Fraktion Heede

Entschuldigt fehlen:

Alexander von Hebel, Heede	CDU-Fraktion Heede
Heinz Hunfeld, Heede	CDU-Fraktion Heede

Unentschuldigt fehlt:

Heinz Hermann Korte, Heede	CDU-Fraktion Heede
----------------------------	--------------------

Von der Samtgemeindeverwaltung:

Erster Samtgemeinderat Heinz-Hermann Lager

TAGESORDNUNG:

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, den Kämmerer der Samtgemeinde Dörpen, Herrn Heinz-Hermann Lager sowie Hermann Hinrichs von der Ems-Zeitung.

2. **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit der Ratsmitglieder**

Der Bürgermeister stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der Ratsmitglieder fest.

Es fehlen entschuldigt: Alexander von Hebel und Heinz Hunfeld.
Außerdem fehlt Heinz-Hermann Korte.

3. **Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit fest.

4. **Feststellung der Tagesordnung**

Der Bürgermeister stellt die Tagesordnung fest; sie wird einstimmig genehmigt.

5. **Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf**

Der Bedarf einer Einwohnerfragestunde ist nicht gegeben.

6. **Genehmigung des Protokolls vom 08. Januar 2015
Öffentliche Sitzung)**

Das Protokoll ist allen Ratsmitgliedern zugegangen; es wird einstimmig genehmigt.

7. **Vorlage der CDU-Fraktionssitzung mit Teilnahme des SPD-Ratsherrn
am 31. März 2015 (öffentliche Sitzung)**

7.a **Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das
Haushaltsjahr 2015 sowie Haushaltsplan des Kindergartens
St. Michael Heede**

Bürgermeister Pohlmann führt in die anstehende Haushaltsbesprechung ein.

Erster Samtgemeinderat Heinz-Hermann Lager erläutert anhand einer Präsentation ausführlich den Haushaltsplan einschließlich Investitionsprogramm und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2015. Die wesentlichen Positionen des Ergebnis- und Finanzhaushaltes und größere Veränderungen gegenüber dem Vorjahr werden eingehend erläutert. Zudem werden die vorgesehenen Investitionen für 2015 vorgestellt.

Nach eingehender Beratung und Erläuterung werden noch ausstehende Fragen besprochen und erörtert.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird

1. im Ergebnishaushalt

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	4.602.900 €
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	4.602.900 €
1.3 der außerordentlichen Erträge auf	140.500 €
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf	140.500 €

2. im Finanzhaushalt

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.649.000 €
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.588.100 €
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.079.200 €
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.894.100 €
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	0 €
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	14.200 €

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	5.728.200 €
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	6.496.400 €

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite im Haushaltsjahr 2015 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 750.000 € festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2015 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 320 v. H.
 - b) für Grundstücke (Grundsteuer B) 320 v. H.
2. Gewerbesteuer 340 v. H.

Haushaltsplan des Kindergartens St. Michael Heede

Wie aus den vergangenen Jahren bereits bekannt, bedarf auch der Haushaltsplan des Kindergartens „St. Michael“ der entsprechenden Zustimmung durch den Rat.

Erster Samtgemeinderat Heinz-Hermann Lager stellt dazu notwendiges Zahlenmaterial anhand einer Präsentation vor.

Der Haushaltsplan des Kindergartens St. Michael wurde durch Frau Terfehr entsprechend ausgearbeitet und vorgelegt.

Die Ratsmitglieder beschließen einstimmig, dem vorgelegten Haushaltsplan des Kindergartens seine Zustimmung zu erteilen.

Auch hier gilt der besondere Dank an die Rendantin des Kindergartens St. Michael, Frau Terfehr für ein sehr gutes und aufschlussreiches Zahlenmaterial des aktuellen Kindergartenhaushaltes 2015.

Nach Abschluss der durch Herrn Lager vorgestellten Zahlen fasst Bürgermeister Pohlmann noch einmal die Besonderheiten des Haushalts 2015 in Eckdaten zusammen:

Stellungnahme Bürgermeister Pohlmann

Der Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2014 ist in seiner Gesamtheit sehr zufriedenstellend verlaufen und kann positiver bewertet werden denn je. Der Schuldenstand konnte trotz zahlreicher Investitionen um rund 17.700 € gesenkt werden.

Der Anteil des Gewerbesteueraufkommens lag in 2014 bei insgesamt rd. 2.853.000 € (Ansatz 2014: 275.000 €) und wird für die Folgejahre 2015 bis 2018 in Größenordnungen zwischen 3.500.000 € und 3.800.000 € erwartet. Darlehnsaufnahmen wurden nicht getätigt, somit ist erfreulicherweise festzustellen, dass das Jahr 2014 für die Gemeinde Heede sehr positiv gelaufen ist.

Heute nun wurde der Haushalt 2015 der Gemeinde Heede durch unseren Kämmerer der Samtgemeinde Heinz Hermann Lager in seiner ihm bekannten Art in aller Deutlichkeit präsentiert und dargestellt.

Mit dem heute vorgestellten Haushaltsplan 2015, können wir ihnen wieder einmal einen **ausgeglichenen Ergebnis** und auch **Finanzhaushalt** zur Beschlussfassung vorlegen.

Dies ist trotz der enormen Investitionstätigkeit, in Höhe von **2.944.100,00 €** für das laufende Jahr für unsere Gemeinde keine Selbstverständlichkeit sondern einer guten und zukunftsorientierten sowie wegweisenden Kommunalpolitik geschuldet.

Diese Investitionssumme wird ohne den Bedarf von zusätzlichen Kreditmarktmitteln bewältigt. Zudem bleibt dann auch noch ein Kassenbestand von rd. **1.078.000 €** zur Verfügung. Ehrlich gesagt, muss man sich an solche Begebenheiten und Möglichkeiten erst einmal gewöhnen.

Als besondere Schwerpunkte dieser positiven Entwicklung sind Projekte wie, der weitere Ausbau der Hauptstraße im Bauabschnitt 4 mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 670.000,00 €, die in verschiedenen Stufen zu berücksichtigende Umrüstung der vorhandenen Straßenbeleuchtung auf die neue LED- Technik, die im Haushalt berücksichtigte Erweiterung des Nahwärmenetzes zur Anbindung des gemeindeeigenen Ärztehauses, das Projekt Ärztehaus, die weitere Sicherung der noch zu erwerbenden Grundstücksflächen für den Green Energy Park, die Neuerstellung und Errichtung der Bushaltestellen für den ÖPNV und weitere Projekte wie z.B. die Möglichkeit zur Umsetzung einer neuen Toilettenlösung am Heeder See, die Spielplatzerrichtung Westl. Dörpener Straße usw. .

Auch die sehr erfreuliche Entwicklung im Heeder Kindergarten Sankt Michael, mit aktuell sehr guten Anmeldezahlen, sind Zeichen für eine gute Annahme der Einrichtung sowie der positive Hinweis für einen sehr guten Familienstandort in der Gemeinde Heede, in dem es sich lohnt zu leben und sich nieder zu lassen. Diesem Umstand und der Entwicklung geschuldet wurde ja bereits die Errichtung eines neuen Krippengebäudes beschlossen, so dass wir dann in der Gemeinde Heede 2 Krippengruppen vorhalten.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle der Rendantin des Kindergartens Frau Terfehr, die als sehr verlässliche Partnerin den Haushalt des Kindergartens führt und begleitet. Das Haushaltsjahr 2014 des Kindergartens ist ohne ein Defizit ausgekommen und wurde sogar sehr positiv mit einem Überschuss abgerechnet, der in der I. Quartalszahlung verrechnet wurde.

Ein gesundes Gemeindeleben kommt ohne ihre Vereine und ehrenamtliche Helferinnen und Helfer nicht aus. Auch in diesem Haushalt 2015 wurden wieder laufende Zuschüsse entsprechend berücksichtigt.

Zuschuss an den Musikverein in Höhe von 2.500€.

An die Musikschule des Emslandes für die Ausbildung unserer Kinder in Höhe von 3.100€. Für die Bücherei im Haus Sankt Josef wurde bereits im Vorjahr die Anschaffung einer EDV Einrichtung beschlossen und bezuschusst. Für den Sport, soziale Zwecke, die Jugendförderung und den diesjährigen Seniorenausflug sind insgesamt 6.700 € eingeplant.

Die in diesem Jahr zu erwartenden Einnahmen aus Grundsteuer A, Grundsteuer B sowie der Gewerbesteuer liegen in ihrer Gesamtheit bei 3.750.300,00 € und erhöhen sich im Vergleich zu den Vorjahressätzen um 3.225.800,00 €.

Haushaltpläne müssen nach dem Vorsichtsprinzip erstellt werden. Erste Ansätze und Signale für 2015 und die Folgejahre lassen eine zufriedenstellende optimistische und gelassene Zukunftsperspektive für die Entwicklung der Gemeinde Heede eindeutig zu.

Eine Haushaltsbewertung kommt nie ohne die selbstkritische Beurteilung des aktuellen Schuldenstandes einer Gemeinde aus.

Die aktuelle pro Kopfverschuldung der Gemeinde Heede liegt bei 252 € und damit 114 € über dem Landesdurchschnitt.

Dieser Rat hat durch seine zukunftsweisenden Entscheidungen und Beschlüsse, Maßnahmen und Pakete mit einem hohen Investitionsvolumen geschnürt. Allen Beteiligten war bewusst, dass der Schuldenstand innerhalb eines abzuschätzenden Zeitraumes steigen würde. Somit gilt es zusammenzustehen und dieses Tal der Verschuldung in den kommenden 3 Jahren zu überbrücken.

Heute nun kann ich mitteilen, dass die Gemeinde Heede faktisch **schuldenfrei** ist.

Zwar sind wir noch an feste Tilgungen und Darlehn gebunden, werden diese aber so schnell als möglich tilgen.

Schon im kommenden Jahr liegen wir bei der Prokopfverschuldung 16,00€ unter dem Landesdurchschnitt und dann zum voraussichtlich 31.12.2018 bei **null Euro Schulden**.

Ein großer und herausragender Tag für die Gemeinde Heede.

Das vorgelegte Zahlenwerk kann sich in seiner Gesamtheit sehr gut sehen lassen und beinhaltet die positive Wegstellung in eine zukunftsorientierte Gemeindeentwicklung. Auch der heute zu beschließende Kindergartenhaushalt ist wie vorgetragen auf einem gesunden und gut strukturierten Fundament aufgebaut.

Abschließend bedankt sich der Bürgermeister ganz herzlich bei den beiden Mitarbeitern der Samtgemeinde Marianne Freericks und Heinz Hermann Lager.

Stellungnahme CDU-Fraktion

Schaut man sich den Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2014 der Gemeinde Heede an, fällt positiv ins Gewicht, dass sich trotz der hohen Investitionstätigkeit von 1.565.600 € der Schuldenstand vom 31.12.2013 mit 619.157 € auf 601.454 € am 31.12.2014 ohne Darlehnsaufnahmen verringert hat. Damit ging auch die pro Kopfverschuldung, wie erhofft, von 263 € auf 256 € zurück.

Noch positiver allerdings gestaltet sich der Haushaltsplan 2015. Trotz aller Unkenrufe ist das eingetreten, was wir immer gesagt haben - die Firma Tennet zahlt Gewerbesteuer an die Gemeinde Heede. So erhöht sich diese von 275.000 € im Jahr 2014 auf 3.500.000 € im Jahr 2015. Das sind Zahlen, die die Gemeinde Heede in ihrer 1.500-jährigen Geschichte so noch nicht erlebt hat.

Dies ist sehr erfreulich, so dass wir eigentlich schon heute sagen können:

Die Gemeinde ist schuldenfrei. Wegen der aufgenommenen Darlehen verzögert sich dies jedoch noch bis spätestens 31.12.2018. Allerdings wird sich schon in diesem Jahr, wenn nichts Unerwartetes geschieht, der Schuldenstand zum 31.12.2015 auf 587.254 € verringern und damit die Pro-Kopf Verschuldung der Gemeinde Heede bei 249 € sein, die somit noch einmal über dem Landesdurchschnitt liegt.

Nun gilt es nicht euphorisch zu sein, sondern die Gemeinde Heede weiterhin solide zukunftsfruchtig weiterzuentwickeln.

Dies geschieht im Jahr 2015 durch die enormen Investitionen unserer Gemeinde von ca. 2.900.000 € ohne Darlehnsaufnahmen. Schwerpunkte dabei sind: Bau der zweiten Krippe, Erweiterung des Ärztehauses, Erschließung des Baugebietes "Östlich Raiffeisenstraße", Erschließung Hauptstraße vierter Bauabschnitt, Entwicklung Green Energy Park und der Ankauf von Wohnbau- und Gewerbeflächen – alles Vorhaben, die für unseren Ort zukunftsweisend sind und sich in näherer Zukunft rentieren werden.

Besonders positiv ist, dass wir durch den Bau der zweiten Krippe damit allen Kindern einen Krippen- oder Kindergartenplatz zur Verfügung stellen können und durch die Erweiterung des Ärztehauses unseren Ärzten und ihrem Personal das Arbeiten erleichtern und damit unseren Arztstandort sichern.

Im Green Energy Park wird das Haus des Investors H. Kanne bald fertiggestellt sein.

Durch die besonders positive Machbarkeitsstudie zum Geothermiekraftwerk ist zu hoffen, dass das Kraftwerk im Jahr 2017 seinen Betrieb aufnimmt und dadurch andere Firmen ermuntert werden, in unserem Interkommunalen Industriegebiet zu investieren. Insgesamt ist der Haushalt 2015 gelungen und die Gemeinde Heede kann hoffnungsvoll in die Zukunft schauen.

Zum Schluss bedankt sich die CDU-Fraktion besonders bei der Verwaltung der Samtgemeinde, die das umfangreiche Zahlenwerk zusammengestellt hat, namentlich bei Marianne Freericks und dem Kämmerer und 1. Samtgemeinderat Heinz Hermann Lager. Ein besonderer Dank gilt aber auch unserem Bürgermeister A. Pohlmann, der diesen Haushaltsplan mit aufgestellt hat.

Stellungnahme SPD- Ratsmitglied Krallmann

Der Haushalt der Gemeinde Heede zeigt zwar einen akzeptablen Ansatz im Ergebnis- wie auch im Finanzierungshaushalt, jedoch möchte die SPD folgendes dazu anmerken:

Im Ansatz aus 2014 kamen die größten Erträge der Gemeinde Heede aus der Einkommensteuer mit einem Anteil von 43 % und aus der Gewerbesteuer von **27 %**, **dennach stellte die Einkommenssteuer den höchsten Anteil dar .**

Im Ansatz 2015 kommen die höchsten Erträge aus der Gewerbesteuer mit einem Anteil von über 80 % und aus der Einkommensteuer von ca. **11 %**, **dennach ist nun die Gewerbesteuer der höchste Anteil .**

Den enorm hohen Gewerbesteuer- Erträgen stehen jetzt (für einen Ort wie Heede) die relativ hohen Transferaufwendungen für die Kreisumlage - in Summe von 1.462.000 € (439.600 in 2014) und die Samtgemeindeumlage von 942.000 € (2014 195.000 €) gegenüber.

Die neue Reform des Finanzausgleichs der Mitgliedsgemeinden innerhalb der Samtgemeinde Dörpen stellt eine gerechte Grundlage zur Berechnung dar, jedoch hätte es durchaus in früheren Jahren diese Bestrebungen geben können, dieses Berechnungs-Modell zu erstellen.

Zur Erklärung hierzu bleibt noch zu vermerken, dass die Schlüsselzuweisungen des Landes und die von den Mitgliedsgemeinden gezahlte Samtgemeindeumlage derzeit die Hauptfinanzierungsquellen der Samtgemeinde Dörpen darstellen. Die Höhe der aus beiden Finanzierungsquellen zur Verfügung gestellten Mittel wird jeweils durch die Höhe der Steuerkraft der Mitgliedsgemeinden bestimmt, wobei die Mechanismen genau umgekehrt wirken. Mit steigender Steuerkraft sinkt die Schlüsselzuweisung, für Heede alleine somit um ca. 154.000 €

Es bleibt festzustellen, dass der Haushaltsplan 2015 stark von einigen wesentlichen Haushaltspositionen beeinflusst wird, insbesondere weitere Investitionen der Dorferneuerung, Ausbau Hauptstraße, vierter Bauabschnitt, Erweiterung Ärztehaus, Erweiterung Kindergarten und Krippe usw. . Aus heutiger Sicht erscheinen die geplanten Einzelpositionen jedoch angebracht und realistisch.

Die Vorhaben und Investitionen in Gewerbe, Industrie und Struktur des Ortes sind herausfordernd und zukunftsweisend und werden sich in näherer Zukunft rentieren.

Dennoch möchten wir darum bitten, gemeinsam alle Anstrengungen zu unternehmen, den relativ hohen Schuldenstand durch Tilgung abzubauen. Des Weiteren ist es unbedingt erforderlich, wie auch bisher, alle Planungen und Ausgaben mit der nötigen Sorgfalt zu behandeln. Eine Verletzung dieser Forderung, angesichts der erhöhten Steuereinnahmen, kann sich ganz schnell als negativ erweisen.

Positiv zu erwähnen sind,

- a)...die Förderungen und Investitionen in Kindergarten und Krippe zur Gewährleistung einer qualitativ hochwertigen und umfangreichen Betreuung sowie Förderung der frühkindlichen und kindgerechten Bildung aus heutiger Sicht.
- b) die Investitionen zur Erweiterung des Ärztehauses und die damit verbundene zugesagten langfristige medizinische Versorgung , zeigen die zuversichtliche Grundlage eines aufstrebenden Ortes auf
- c) Weitere relevante Punkte sind die Ansiedlung von Gewerbe im GreenEnergyPark. Allen voran die Durchführung des Tiefen Geothermiekraftwerkes sowie im Gewerbegebiet. Hier sind alle Bestrebungen daran zu setzen, möglichst bald weiter geeignete Investoren zu bekommen.

Herzlichen Dank auch an die Verwaltung für die verständliche Ausarbeitung des Haushaltsplanes, insbesondere geht der Dank an Frau Freericks und Herrn Lager.

Beschluss:

Nach eingehender Beratung beschließt der Rat einstimmig, dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 zuzustimmen und die vorstehend aufgeführte Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 einschließlich Investitionsprogramm und Stellenplan zu beschließen.

7.b Anpassung der Realsteuerhebesätze

Der Rat der Gemeinde Heede hat bereits im Dezember 2014 beschlossen, den Hebesatz für die Gewerbesteuer von 320 % auf 340 % zum 01.01.2015 anzupassen. Die Hebesätze für die Grundsteuern A und B sind hingegen unangetastet geblieben.

Inzwischen hat die Samtgemeinde allen Mitgliedsgemeinden empfohlen, die Realsteuerhebesätze einheitlich in einem Schritt auf 340 % anzuheben. Da in Zukunft ein weiterer Anstieg der Nivellierungssätze zu erwarten ist und die Mitgliedsgemeinden schon nach kurzer Zeit wieder in die Situation geraten würden, dass die in der Gemeinde verbleibenden Steueranteile jährlich sinken, empfiehlt die Samtgemeinde weiterhin, die Entwicklung der Hebesätze durch einen Grundsatzbeschluss an die Nivellierungssätze zu koppeln.

Mehrere Mitgliedsgemeinden sind dieser Empfehlung bereits gefolgt und haben entsprechende Beschlüsse gefasst. Andere Mitgliedsgemeinden werden voraussichtlich folgen.

Im Sinne einer Vereinheitlichung der Regelungen innerhalb der Samtgemeinde wäre es hilfreich, wenn sich auch die Gemeinde Heede an die empfohlene Beschlusslage anpasst.

Beschluss:

Der Rat beschließt einstimmig, die Hebesätze für die Grundsteuern A und B zum 01.01.2016 auf 340 % zu erhöhen. Weiterhin schlägt die Verwaltung vor, einen Grundsatzbeschluss zu fassen, der eine Koppelung der Hebesätze für alle drei Realsteuerarten an die Entwicklung der Nivellierungssätze vorsieht. Orientierend sollte dabei der Hebesatz für die Gewerbesteuer sein. Die Anpassung sollte in Schritten von jeweils 5% durch Aufrundung erfolgen. Sobald der Nivellierungssatz für Gewerbesteuer auf mindestens 341 % steigt, würden die Hebesätze für alle Realsteuerarten auf 345 % angepasst.

7.c 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 "Vinke" im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB

Geänderte städtebauliche Entwicklungen erfordern eine Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Vinke“.

Vorgesehen ist, die im Bebauungsplan festgesetzte Spielplatzfläche in eine gemischte Baufläche umzuwandeln. Es handelt sich hierbei um eine Teilfläche aus dem Flurstück 107/8 der Flur 122 zur Größe von ca. 400 m².

Der Bebauungsplan „Vinke“ ist in den 90-er Jahren entstanden. Zu dieser Zeit war es laut dem Nds. Spielplatzgesetz erforderlich, eine Fläche für einen Kinderspielplatz im Bebauungsplanbereich festzusetzen.

Das Nds. Spielplatzgesetz ist zwischenzeitlich außer Kraft. Der Spielplatz hat in dem Bereich seine Bedeutung verloren. Das Grundstück wird für die geplante Erweiterung des Ärztehauses dringend benötigt.

Beschluss:

Der Rat beschließt einstimmig, für den anhand der vorgelegten Planunterlagen erörterten Bereich eine Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Vinke“ im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB durchzuführen. Des Weiteren wird einstimmig beschlossen, das öffentliche Auslegungsverfahren einzuleiten sowie eine eingeschränkte Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (nur Landkreis Emsland) durchzuführen.

7.d Antrag bezüglich des Erlasses einer 34er Satzung zum Baulückenschluss im Bereich der Marschstraße / Am Kindergarten

Unter Bezug auf den Beschluss des Rates der Gemeinde Heede vom 17.11.2014 zum Antrag des Herrn Heinrich Eden auf Baulückenschluss haben nunmehr verschiedene Anlieger der „Marschstraße“ und der Straße „Am Kindergarten“ ein Schreiben vorgelegt, aus dem hervorgeht, dass seitens dieser Anlieger der Antrag auf Baulückenschluss abgelehnt wird.

Bürgermeister Pohlmann verliest das entsprechende Schreiben der Anlieger.

Der Rat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und bestätigt noch einmal seine Beweggründe, wonach Entwicklungsplanungen gleich welcher Art, ausdrücklich Aufgabe der Gemeinde sind und im Hoheitsgebiet der Gemeinde Heede liegen. Dadurch wird ausdrücklich nicht ausgeschlossen, dass die Gemeinde Heede in der Zukunft eine eigene Bauplanung unter Einbeziehung aller dort befindlichen Potentialflächen vornimmt.

Beschluss:

Der Rat beschließt einstimmig, den seinerzeit nach intensiver Beratung gefassten Beschluss zu bestätigen.

Stv. Bürgermeister Otto Flint hat zu diesen Tagesordnungspunkt im Zuschauerraum Platz genommen und an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

7.e Antrag Angelika und Hermann Gudat, Heede, auf Verwendung des Wappens der Gemeinde Heede

Angelika und Hermann Gudat, Schuckenbrock 16, 26892 Heede, sind dabei, einen Chor aufzubauen, um maritimes Liedgut in hoch- und plattdeutscher Sprache vorzutragen. Der Chor wird sich „Emsschipper Heede“ nennen.

Daher beantragen Angelika und Hermann Gudat, das Wappen der Gemeinde Heede für ein Emblem des Chores benutzen zu dürfen.

Gem. Hauptsatzung der Gemeinde Heede ist eine Verwendung des Namens, des Wappens und der Flagge der Gemeinde Heede zu nichtbehördlichen Zwecken nur mit Genehmigung der Gemeinde zulässig.

Beschluss:

Nach eingehender Aussprache beschließt der Rat einstimmig, keine Einwände gegen die Verwendung des Wappens zu erheben und somit die Verwendung des Wappens entsprechend zuzulassen.

7.f Anfragen und Anregungen

Entfällt.

7.g Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

7.g.1 Grunderneuerung der Bushaltestelle Janssen an der Hauptstraße

Für die Grunderneuerung der Haltestelle wurde ein Förderantrag bei der Landesnahverkehrsgesellschaft (LNVG) Niedersachsen gestellt. Nunmehr wurde mitgeteilt, dass das Vorhaben vorläufig in das ÖPNV-Förderprogramm aufgenommen wurde. Es ist vorgesehen, das Vorhaben mit 75 % der zuwendungsfähigen Ausgaben zu fördern. Ein Zuwendungsbescheid wurde noch nicht erlassen. Ein Rechtsanspruch auf Förderung wird durch die Programmaufnahme nicht begründet.

Der Rat nimmt die Mitteilung zur Kenntnis

7.g.2 Renaturierung der Burgräfte

Die Ratsmitglieder wurden im Vorfeld der Umsetzungsmaßnahme des örtlichen Fischereivereins Heede, über die Renaturierung des Burgräfte unter Einbindung des Ententeiches schriftlich informiert.

Diese Maßnahme ist nunmehr erfolgreich abgeschlossen.

An dieser Stelle gilt den Verantwortlichen des Fischereivereins ein ganz besonderer Dank für die Anstrengungen und Bemühungen zur Umsetzung der Maßnahme.

Die Mitteilung wird mit einem Dank zur Kenntnis genommen.

7.g.3 Dorferneuerung – 4. Bauabschnitt: „Dörpener Straße“

Hinsichtlich der geplanten Umsetzung zur Straßensanierung im Zuge der Dorferneuerung für den 4. Bauabschnitt „Dörpener Straße“ liegen der Gemeinde Heede derzeit keine Informationen hinsichtlich der Zustimmung und des Förderbescheides vor.

Es bleibt somit abzuwarten, wann mit dem Förderbescheid und der Umsetzung gerechnet werden kann.

Des Weiteren wird dem Rat mitgeteilt, dass seitens der Verwaltung das Ing.-büro Stelzer beauftragt wurde, die Planunterlagen für die Marktplatzgestaltung und die letzte Maßnahme der Dorferneuerung „Steinerbude“ und „Umfeld Heimathaus“ zu erstellen.

Diese werden dann dem Rat zur Beratung und Beschlussfassung vorgestellt.

Ziel dieser Maßnahme ist, auf kurzfristig notwendige Förderzusagen schnell und unkompliziert reagieren zu können.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

7.g.4 Osterfeuer

Bürgermeister Pohlmann lädt alle Ratsmitglieder sowie alle Bürgerinnen und Bürger zum traditionellen Osterfest am Ostersonntag auf dem Gelände des Schützenplatzes herzlich ein.

Mit Unterstützung und aktiver Umsetzung des Bürgerschützenvereins, des Blasorchesters, des Musikvereins und der Feuerwehr Heede soll die gute alte Tradition gemeinsam erlebt und gepflegt werden.

Die Ratsmitglieder nehmen Kenntnis.

8. Anträge und Anregungen

Es werden keine Anträge gestellt bzw. Anregungen gegeben.

9. Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Es werden keine Berichte und Mitteilungen gegeben.

10. Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Bürgermeister schließt die öffentliche Sitzung.

gez. Pohlmann

- Bürgermeister,
gleichzeitig Protokollführer -